

WestfalenBahn führt erste Mobilitätsschulung für Senioren auf der Strecke RE 15 durch

Bielefeld – 28. September 2016: **Um kurz vor 9:00 Uhr war reichlich los auf dem Bahnhof in Meppen. An Gleis Zwei trafen sich rund 15 Senioren mit der Bundespolizei, zum gemeinsamen Einstieg in die WestfalenBahn, in Richtung Papenburg.**

Die WestfalenBahn hatte eingeladen, zur ersten Mobilitätsschulung für Senioren auf der Emslandstrecke. Im Rahmen der Veranstaltung wurde über wichtige Aspekte des Bahnfahrens in der heutigen Zeit gesprochen und natürlich geschult. Mit auf dem Programm war die Schulungseinheit „Schlauer gegen Klauer“, welche durch einen Präventionsbeamten der Bundespolizei Bad Bentheim durchgeführt wurde. Dabei wurde auf Tricks von Dieben hingewiesen und wie man sich vor Taschendiebstahl, ins besondere zur kommenden Weihnachtszeit, schützen kann.

In Papenburg angekommen, übernahm die Schulungsleiterin der WestfalenBahn die Führung und erklärte die Funktionalität von Fahrkartenautomaten, informierte über Sicherheitsmaßnahmen in den Zügen sowie an Bahnhöfen und wies auf die unterstützenden Funktionen der eingesetzten FLIRT³-Triebwagen hin. So durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie z.B. eine Spaltüberbrückung aussieht und Rollstuhlrampen funktionieren.

„Die Mobilitätsschulungen erfreuen sich seit geraumer Zeit großer Beliebtheit, so sind wir glücklich, die Serie nun auch auf dem, im letzten Jahr hinzugekommenen, EMIL-Streckennetz fortzuführen.“ so Pressesprecher André Rahmer.

Zur WestfalenBahn GmbH:

Die WestfalenBahn GmbH ist ein regional verankertes Eisenbahnverkehrsunternehmen, wurde 2005 von vier Gesellschaftern gegründet und ist unterwegs auf den drei RE-Linien 15, 60 und 70 sowie den vier RB-Linien 61, 65, 66 und 72 zwischen Emden, Bad Bentheim, Rheine, Münster, Osnabrück, Herford, Bielefeld, Paderborn und Braunschweig. Zu jeweils 25 Prozent sind die Verkehrsunternehmen Abellio, die Mindener Kreisbahnen, moBiel sowie die Verkehrsbetriebe Extertal am Unternehmen beteiligt.

Die WestfalenBahn GmbH befördert jährlich rund 32 Mio. Fahrgäste auf 9,5 Mio. Zugkilometern in dem über 600 Kilometer langen Netz aus Teutoburger Wald-Netz und EMIL-Netz. Mehr als 300 WestfalenBahn-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sorgen für Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort in den Zügen. Dafür werden 47 Elektrotriebzüge mit über 15.000 Sitzplätzen eingesetzt.

Kontakt:

Herr André Rahmer | WestfalenBahn GmbH | Zimmerstraße 8 | 33602 Bielefeld | Telefon: (05 21) 55 77 77- 41 | presse@westfalenbahn.de | www.westfalenbahn.de